



OSTALBKREIS

**Information des Landratsamts Ostalbkreis nach Art. 13 EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) zur Datenverarbeitung im Rahmen der Aufgaben nach dem Tierschutz-, Tiergesundheits- und Tierseuchenrecht, insbesondere: Verfahren zur Anzeige und Registrierung von Tierhaltungen, Tieraustellungen und Viehmärkten, Arzneimittelüberwachung, Erlaubnisse nach § 11 Tierschutzgesetz, Anträge auf Sachkundennachweise und Befähigungsnachweise, Tierhaltererklärungen, Transportzulassungen**

Wir erheben und verarbeiten zur Wahrnehmung unserer Aufgaben personenbezogene Daten. Der Schutz dieser Daten ist uns sehr wichtig. Wir informieren Sie daher gemäß Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung der Europäischen Union (DSGVO) über den Umgang mit den bei uns verarbeiteten personenbezogenen Daten im Rahmen der Aufgabenerfüllung nach dem Tierschutz-, Tiergesundheits- und Tierseuchenrecht.

**Verantwortlicher**

Verantwortlich für die rechtmäßige Verarbeitung der Daten ist das Landratsamt Ostalbkreis,

Stuttgarter Straße 41,

73430 Aalen

Verantwortlicher: Landrat Dr. Joachim Bläse

Hier: Geschäftsbereich Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung

Julius-Bausch-Straße 12

73430 Aalen

Telefon: 07361 503-0

E-Mail: [info@ostalbkreis.de](mailto:info@ostalbkreis.de)

[www.ostalbkreis.de](http://www.ostalbkreis.de)

**Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:**

Der Datenschutzbeauftragte des Landratsamts Ostalbkreis ist unter Telefon: 07361 503 1603

bzw. E-Mail: [datenschutz@ostalbkreis.de](mailto:datenschutz@ostalbkreis.de) zu erreichen.

**Zweck der Datenverarbeitung und Rechtsgrundlage:**

Das Landratsamt Ostalbkreis verarbeitet personenbezogene Daten auf dem Gebiet des Tierschutz-, Tiergesundheits- und Tierseuchenrechts insbesondere im Zusammenhang mit der Registrierung von Tierhaltungen, Viehhändlern, Transporteuren, Sammelstellen und Schlachthöfen, Anzeigen und Erklärungen nach § 58a und b Arzneimittelgesetz, Erteilung von Erlaubnissen nach

§ 11 Tierschutzgesetz und Transportzulassungen. Ferner erfolgt eine Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der Erteilung von Sachkunde- und Befähigungsnachweisen. Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 e) DSGVO in Verbindung mit den entsprechenden Vorschriften der VO (EU) 2016/429, des Tierschutzgesetzes, der Viehverkehrsverordnung, der Bienenseuchenverordnung, des Arzneimittelgesetzes, der Geflügelpest-Verordnung, Tollwutverordnung, Tierschutz-Nutztierhaltungsverordnung, der Binnenmarkt-Tierseuchenschutzverordnung, Schweinehaltungshygieneverordnung, der Tierschutztransportverordnung, der Ferkelbetäubungssachkundeverordnung, der Verordnung (EG) 1099/2009, der Tierschutz-Schlachttierverordnung und der Verordnung (EG) 1/2005.

Weitergehende Informationen zu Verarbeitungszwecken und Rechtsgrundlagen erhalten Sie auf Anfrage beim Geschäftsbereich Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung (Kontaktinformationen siehe oben).

#### **Empfänger oder Kategorien von Empfängern der Daten:**

Die personenbezogenen Daten dürfen vom Landratsamt Ostalbkreis bei Vorliegen der entsprechenden rechtlichen Voraussetzungen an folgende Empfänger außerhalb der Landkreisverwaltung weitergeleitet werden: Staatsanwaltschaft, Polizei, Zoll, Polizeibehörden, andere Veterinärbehörden, Rechtsaufsichtsbehörde, Tierseuchenkasse, staatliche Untersuchungsämter, Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, betreuende Hofftierärzte.

Innerhalb der Landkreisverwaltung werden Daten - soweit erforderlich - zuständigkeitshalber an den Geschäftsbereich Landwirtschaft, den Geschäftsbereich Baurecht und Naturschutz, den Geschäftsbereich Umwelt und Gewerbeaufsicht, den Geschäftsbereich Sicherheit und Ordnung, die Bußgeldstelle und die Kreiskasse weitergegeben.

#### **Dauer der Datenspeicherung:**

Ihre personenbezogenen Daten werden so lange gespeichert wie sie für die Erfüllung der Aufgaben des Landratsamts Ostalbkreis im Veterinärrecht erforderlich sind bzw. richten sich beim Vorliegen spezialgesetzlicher Löschfristen nach diesen Vorschriften. Daten zu bestehenden Betrieben werden dauerhaft gespeichert. Eine datenschutzrechtliche Löschung erfolgt in der Regel zehn Jahre nach dem Ende des Betriebs.

**Datenübermittlung in Drittländer:** Im Falle eines entsprechenden Tierimports oder Tierexports erfolgt eine Datenübermittlung gemäß Art. 49 Abs. 1 d) DSGVO an das Drittland.

**Weitere Rechte:** Bezüglich Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten haben Sie ein Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO), Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Löschung (Art. 17 DSGVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO), Widerspruch (Art. 21 DSGVO) sowie Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO), sofern die entsprechenden Voraussetzungen nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) hierfür gegeben sind.

**Pflicht zur Bereitstellung der Daten:** Es besteht für Sie je nach Verfahren die rechtliche Verpflichtung zur Mitteilung Ihrer personenbezogenen Daten. Ohne Ihre Angaben kann eine Bearbeitung Ihres Antrags ansonsten nicht erfolgen.

**Automatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DSGVO:** Verfahren zur automatisierten Entscheidungsfindung bei Einzelentscheidungen werden nicht eingesetzt.

**Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde:** Soweit Sie sich durch die Verarbeitung personenbezogener Daten in Ihren Rechten verletzt fühlen, steht Ihnen ein Recht zur Beschwerde beim Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit

Lautenschlagerstraße 20

70173 Stuttgart

Postfach 102932

70025 Stuttgart

Telefon: 0711 615541-0

Fax: 0711 615541-15

E-Mail: [poststelle@lfdi.bwl.de](mailto:poststelle@lfdi.bwl.de) zu.